



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
www.kirche-im-wdr.de  
e-mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Radiogottesdienst | 04.11.2018 10:00 Uhr |

## Radiogottesdienst aus St.Thekla Herzogenrath-Streiffeld

Die Geschichte:

Hier, nördlich von Aachen befand sich der älteste dokumentierte Steinkohlebergbau Mitteleuropas. Nachweislich wurde hier bereits vor 900 Jahren Kohle gefördert. In wenigen Tagen wird ja das letzte Steinkohlebergwerk Deutschlands im Ruhrgebiet geschlossen. Damit geht für unser Land eine wichtige Epoche zu Ende.

Der Ortsteil Streiffeld hier in Herzogenrath erinnert noch als alte Bergarbeitersiedlung an diese Epoche, wo bis 1972 Kohle gefördert wurde. Jeder, der sich mit dem Bergbau auskennt, weiß auch um die Schäden, die der Bergbau mit sich bringt: Der heutige Kirchbau ist nämlich die zweite Kirche an dieser Stelle. Die erste Kirche aus den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts musste bereits gut 40 Jahre später wegen schwerer Bergschäden abgerissen werden. Der Neubau wurde dann im Dezember 1968 eingeweiht – also ziemlich genau vor 50 Jahren. Der Bau zeichnet sich durch seine moderne kubische Architektur aus und ist mit über 20 Fenstern ausgestattet, die von dem bedeutenden Glaskünstler Ludwig Schaffrath gestaltet wurden.

Die Kirchenpatronin, die heilige Thekla, ist in Deutschland weniger bekannt. Sie war eine frühchristliche Märtyrerin und Schülerin des Apostels Paulus.

In diesem Gottesdienst singt der Chor die Messe in Es-Dur, op. 64, von Karl Kraft. Die Gemeinde singt aus dem Gotteslob folgende Lieder : Nummer 456, 171,186, 400 und 405.  
Mitwirkende:

Liturgische Leitung und Predigt:Pfarrer Heinz Intrau

Musikalische Gestaltung:Kirchenchöre St. Willibrord und Herz Jesu Herzogenrath

Musikalische Leitung:Ute Kraum

Orgel:Theo Becker

Kirchliche Leitung:Domvikar Dr. Peter Dückers

**Hörertelefon 02406 / 969124**